

## **Checkliste „Klartext reden!“-Eltern-Workshop zur Unterstützung der Alkoholprävention in Familien – WICHTIGE INFOS**

### Zeitpunkt für einen „Klartext“-Workshop

- Die benötigte Vorlaufzeit für die Organisation eines Workshops (nach Terminabstimmung mit der Schule und dem Referenten) beträgt ca. 4 Wochen.
- Die Eltern-Workshops finden in der Regel werktags, Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag und außerhalb der Schulferien (und der jeweiligen Woche vor und nach den Ferien) statt.
- Bei einigen kalendarischen Ereignissen, schulischen Projekten und feststehenden Schulterminen bietet sich ein „Klartext reden!“-Eltern-Informationsabend als begleitende Maßnahme an, um die Eltern gezielt für das Thema „Alkohol und Jugendliche“ zu sensibilisieren:
  - wenn an der Schule bereits suchtpreventive Maßnahmen für Schüler im Rahmen des Unterrichts und/oder einer Projektwoche stattfinden,
  - parallel zu bundesweit stattfindenden Suchttagen oder Suchttagen an der Schule,
  - Klassenfahrten, Schulreisen, vor Abiturprüfungen (Finanzierungsfesten für Abiturfeiern),
  - Karneval, vor der Weihnachtszeit (Weihnachtsmärkte)

### Workshopbeginn und Dauer:

- Der „Klartext reden!“-Infoabend ist für Eltern und Schulen kostenlos und dauert ca. 90 – 120 Minuten.
- Am Abend des Workshops sollten keine weiteren Schulveranstaltungen, wie Elternabende etc., parallel zum "Klartext"-Infoabend stattfinden.

### Räumlichkeit/Technik:

- Geeignete Räumlichkeiten für den Eltern-Workshop sind bspw. Aula, Mensa, Cafeteria, großer Klassenraum o. ä.
- Der Raum, in dem die Veranstaltung stattfindet, sollte im Vorhinein bereits mit lockerer Reihenbestuhlung (ohne Tische) vorbereitet und die Technik bereitgestellt werden.

- Die Referentin/der Referent benötigt für den Workshop einen Beamer, Leinwand und Laptop sowie einen Tisch zur Auslage des Anschauungsmaterials. Es wird eine PowerPoint-Präsentation verwendet.

## Gruppengröße:

- Um den Workshop-Charakter (Interaktivität und Diskussion unter und mit den Eltern) zu wahren, ist eine Gruppengröße von ca. 15 – 35 Personen optimal, wobei die Teilnehmerzahl prinzipiell nicht beschränkt ist.

## Einladungen der Eltern:

- Grundsätzlich richtet sich das Konzept der Initiative an Eltern der Klassenstufen 5 – 10. Die Eltern welcher Klassenstufen am Ende eingeladen werden, kann die Schule entscheiden. Wir empfehlen, mindestens drei Klassenstufen einzuladen. (Unsere Erfahrung hat gezeigt, dass wegen Terminkollisionen nicht alle eingeladenen Eltern zu der Veranstaltung kommen können.)
- Der Schule wird gerne ein entsprechendes Muster-Einladungsschreiben inkl. Antwortformular zur Verfügung gestellt.
- ACHTUNG! Der Einladung für die Eltern sollte seitens der Schule in jedem Fall ein Antwortformular für die Anmeldung zum Workshop beigelegt werden. Die Anmeldung dient dem besseren Überblick im Vorfeld des Workshops und ermöglicht eine frühzeitige Reaktion bei eventuell geringer Resonanz.
- Es können auch zwei Schulen in Kooperation Eltern einladen und den Workshop dann an einer der beiden Schulen stattfinden lassen (bspw. an einem Schulzentrum).
- Die Einladungen inklusive Antwortformular sollten rechtzeitig (mindestens 2 Wochen vor dem Workshop) an die Eltern (bzw. Schüler) verteilt werden. Die zusätzliche Verteilung der Einladungen per E-Mail hat sich auch als sinnvoll erwiesen (wenig Streuverlust).
- Kurz vor dem Workshop sollte die Schule eine ungefähre Teilnehmerzahl für den Abend an die organisierende Agentur KESSLER! Kommunikationsberatung durchgeben.

Internet/Social Media:

- Termin und Ort des Workshops werden auf [www.klartext-reden.de](http://www.klartext-reden.de) und auf der Facebook-Seite [www.facebook.com/Klartextreden](http://www.facebook.com/Klartextreden) angekündigt.

Presse:

- Eine Woche vor dem Eltern-Workshop wird von der KESSLER! Kommunikationsberatung als organisierende Agentur im Rahmen des Konzepts von „Klartext reden!“ ein Presstext zur Initiative mit Ankündigung des Workshop-Termins/der Workshop-Termine an die jeweilige regionale Presse versendet.

Workshopabend:

- Der Ansprechpartner seitens der Schule (Lehrer, Schulleiter etc.), der den Workshop im Vorfeld mit organisiert hat, sollte auch am Veranstaltungsabend selbst anwesend sein, die Dozentin/den Dozenten in Empfang nehmen und für Fragen zur Verfügung stehen. Eine kleine Begrüßung der Eltern wäre wünschenswert.